



# Einwohnergemeindeversammlung Kilchberg

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 20.00 Uhr  
Gemeindesaal Rünenberg

---

<b>Gemeindepräsident:</b>	Aeschbacher Marcel
<b>Gemeinderätinnen:</b>	Zehntner Peter
<b>EinwohnerInnen:</b>	<b>22</b>
<b>Gäste:</b>	1 Thorsten John ohne Stimmrecht
<b>stimmberechtigt:</b>	<b>24</b>
<b>Protokoll:</b>	Colette Scheidegger (ohne Stimmrecht)

---

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen zur heutigen Gemeindeversammlung. Er weist die Anwesenden auf die COVID-19-Schutzmassnahmen hin und bittet, diese einzuhalten.

Im Speziellen heisst er die anwesenden RGPK-Mitglieder willkommen, Beni Wirz ist krankheitshalber verhindert. Von der Presse lässt sich von der bz/Volksstimme Herr Janis Erne wegen des Schneefalls entschuldigen.

Er informiert, Gemeinderätin Pascale Bolliger Fläckel ist letzten Freitag aus gesundheitlichen Gründen per sofort zurückgetreten.

Sein Dank gilt dem Gemeinderat Rünenberg für die Zurverfügungstellung des Gemeindesaals.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde rechtzeitig an alle stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen unter Bekanntgabe der Traktandenliste sowie der Erläuterungen und der Anträge des Gemeinderates zugestellt.

Als Stimmzähler werden Gertrud Wiesner und Ernst Grieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2021

Das ausführliche Protokoll wurde bei der Gemeindeverwaltung in Zeglingen zur Einsichtnahme aufgelegt sowie auf der Homepage der Gemeinde Kilchberg veröffentlicht. An der Versammlung wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

Zur vorliegenden Traktandenliste zieht der Gemeinderat die Traktanden **3 Mutation Strassennetzplan Gebiet Niederfeld** und **4 Bau- und Strassenlinienplan Niederfeld** zurück.

Gemeinderat P. Zehntner erläutert hierzu; der Gemeinderat hat erst nach dem Versand der Einladung die Zusammenstellung über die Gesamtkosten für die geplante Erschliessung Niederfeld erhalten.

M. Wyprächtiger begrüsst das Vorgehen des Gemeinderates. Es ist sinnvoll zuerst die Bauzonendimensionierung durchzuziehen.

G. Wiesner fragt nach: Wie viel vom Niederfeld kann gerettet werden? P. Zehntner erklärt, dass mit der vorliegenden Bauzonendimensionierung ca. 3'600 m<sup>2</sup> Bauland bestehen bleiben.

://: Dem Antrag zur Änderung der vorliegenden Traktandenliste wird mit 23 Ja und 1 Enthaltungen zugestimmt.

## **2. Mutation Bauzonendimensionierung Zonenplan Siedlung / Zonenplan Landschaft**

Gemeindepräsident M. Aeschbacher leitet ein: Die Mutation Bauzonendimensionierung hat die kantonale Vorprüfung bestanden.

Die nun vorliegenden Zahlen und die von uns angedachte Strassenführung erfordern eine nochmalige Überarbeitung des Projektes.

Gemeinderat P. Zehntner erläutert das Vorgehen des Gemeinderates.

Bei der Ausarbeitung der Erschliessungsanlagen für das Gebiet Niederfeld erhielt die Gemeinde vom Kanton die Auflage, dass zuerst eine Überprüfung ihrer Bauzonendimensionierung vorzunehmen ist, bevor eine Genehmigung des Erschliessungsprojekts in Aussicht gestellt werden kann (Überprüfung der Bauzonendimensionierung gemäss LRB vom 8. November 2018 über das Objektblatt S 1.2 "Bauzonen" zum kantonalen Richtplan Basel-Landschaft). Gemäss diesen übergeordneten Rahmenbedingungen sind die Bauzonen so zu dimensionieren, dass sie den Bedarf der nächsten 15 Jahre abdecken. Mit vorliegender Mutation zum Zonenplan Siedlung und Zonenplan Landschaft und zum Zonenreglement Siedlung kommt die Gemeinde dieser Aufforderung von Bund und Kanton nach. Im Wesentlichen werden in drei Teilbereichen der Gemeinde eine Umzonung vorgenommen:

Bei der Parzelle Nr. 254, Zone für öffentliche Werke und Anlagen, wird die Zweckbestimmung angepasst (neu: Parkierung und elektrische Versorgung).

Weitere Details zu den genannten Anpassungen konnten den Planungsberichten entnommen werden. Diese wurden zusammen mit den weiteren Planungsinstrumenten vorgängig zur Gemeindeversammlung auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Gestützt auf § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes hat der Gemeinderat die Planungsmassnahmen der Bevölkerung vorgestellt. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens konnte die Bevölkerung Einwendungen erheben und Vorschläge zur Planung einreichen. Details dazu konnten dem Mitwirkungsbericht entnommen werden

://: Der Mutation Bauzonendimensionierung Zonenplan Siedlung / Zonenplan Landschaft wird mit Ja 23 und 1 Nein zugestimmt

## **3. Mutation Zonenreglement Siedlung**

Gemeinderat P. Zehntner erläutert, dass der Heimatschutz einen Zusatz betreffend Firstrichtung verlangt. Diese musste parallel zur Höhenkurve der Strasse festgelegt werden. Dieser Zusatz ist jedoch für die Gemeinde keine grosse Einschränkung.

Gemeindepräsident M. Aeschbacher fügt dem an, dass mit vorgängig genanntem Zusatz die schützenswerte Ansicht gemäss ISOS erhalten bleibt.

://: Die Mutation Zonenreglement Siedlung wird mit Ja 23 und 1 Enthaltung zugestimmt.

#### **4. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2022**

Gemeinderat P. Zehntner erläutert nach Gespräch mit dem Zuständigen des Kantons Finanz- und Kirchendirektion kam der GR zum Entschluss den Steuersatz um 2 % zu erhöhen.

Nach diversen Wortmeldungen lässt der Gemeindepräsident M. Aeschbacher über den Antrag die Steuern pro 2022 auf 64 % zu belassen abstimmen.

://: Der Antrag den Steuersatz pro 2022 auf 64 % zu belassen wird mit 13 Ja und 10 Nein zugestimmt.

://: Die übrigen Besoldungsansätze, Gebührensätze für das Jahr 2022 werden einstimmig genehmigt.

#### **5. Genehmigung Budget 2022 der Einwohnergemeinde**

Finanzchef P. Zehntner erläutert das Budget und geht auf einige Detailpositionen kurz ein. Im Weiteren verweist er auf die ausführlichen Erläuterungen in der Einladung

A. Wiesner, Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, erläutert kurz die Prüfungsergebnisse, dankt dem Gemeinderat sowie der Verwaltung für die gut geleistete Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Zustimmung des Budget 2022.

://: Das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Kilchberg bei einem Aufwand von Fr. 899'750.- und einem Ertrag von Fr. 780'550.--, mit einem Aufwandüberschuss (angepasst durch die abgelehnte Steuererhöhung) von Fr. 119'200.--, wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Verschiedenes**

- Gemeindepräsident M. Aeschbacher informiert über den Stand der Kreisschule Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen: Unter der Leitung von Gemeinderat R. Schenk, Zeglingen, ist eine Arbeitsgruppe mit dem Thema betraut. Im nächstes Jahr sind entsprechende Informationsanlässe geplant.
- Aus dem Forst teilt er mit: Wie vom Förster angekündigt wurde im «Buech» einiges geholt. Als Termin für den Aufforsttag wurden der 19.03.2022 (Ausweichtag 26.03.2022) festgelegt.
- Gemeinderat P. Zehntner informiert über den Stand zum neuen Spielplatz. Der Verein Kilchberg läbt versuchte mit dem Einsprecher und dessen Gegenanwalt eine gütliche Einigung zu erwirken. Dies bis dato leider ohne Erfolg. Der Verein Kilchberg läbt hat in der Zwischenzeit ebenfalls einen Anwalt eingesetzt.
- Aus dem Werkhof teilt er weiter mit, dass leider eine weitere Kündigung (Roger Kern per 30.03.2022) entgegengenommen werden musste. Die Stelle wird ausgeschrieben.
- Weitere Information aus dem Werkhof; der Werkhof war an einer Tagung zum Thema Neophyten. Die Einwohner werden gebeten sich zu informieren und in den Privatgärten entsprechend zu handeln. Im Frühjahr wird eine entsprechende Publikation in den Gemeindenachrichten erfolgen.
- Anregung von M. Wyprächtiger: Informationen in den Gemeindenachrichten über Neophyten - bitte mit Bild publizieren.
- P. Zehntner teilt mit, dass der Gemeinderat das Thema «Entwicklung der Gemeinde» mit einer Arbeitsgruppe angehen möchte. Die Idee wäre, den «Lead» dem Verein Kilchberg läbt zu überlassen. Diese würden auch Nichtmitglieder des Vereins dazu einladen. Das Ziel der Arbeitsgruppe; Ideen rund um die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde zu sammeln sowie Massnahmen Geld einzusparen. Die Arbeitsgruppe müsste selbstverständlich unentgeltlich arbeiten.
- G. Krieg weist den Gemeinderat auf den Richtplan hin – dieser habe eine Verbindlichkeit – dieser sollte dem Gemeinderat als Leitbild dienen. Er schlägt dem

Gemeinderat vor, sie sollen den Richtplan überarbeiten – dieser könnte dann ja mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe des Kilchberg läbt abgeglichen werden.

- G. Krieg regt an, für den Verkauf des Landes Niederfeld sollte ein Reglement erstellt werden. Das Bauland sollte jedoch auch für Familien erschwinglich bleiben. GP. M. Aeschbacher stellt fest, dass das bestehende Konzept ohne Verbindlichkeit ist, jedoch versucht der Gemeinderat nach diesem zu leben bzw. dieses umzusetzen.
- V. Liebherr fügt dem an: Es sollte bedacht werden, auch die Erstellung von Alterswohnungen zu ermöglichen.
- Heidi Grieder stellt fest; in unserer Kirchgemeinde ist nichts los, kann der Gemeinderat keinen Einfluss nehmen? Gemeindepräsident M. Aeschbacher erläutert, dass der Gemeinderat keinen Einfluss auf kirchliche Belange hat.
- P. Bussinger erkundigt sich: Auf dem hinteren Teil des Friedhofes bestehen 30-jährige Gräber, wie lange bleiben diese noch bestehen? V. Liebherr stellt fest, dass dies schon früher thematisiert wurde. Da kaum mehr neue Gräber bestehen, wurden diese bis jetzt belassen.
- Gemeindepräsident M. Aeschbacher teilt mit, dass sich Interessenten zum vakanten Gemeinderatssitz sich melden sollen. Abschliessend teilt er mit, dass die nächste Einwohnergemeindeversammlung auf Donnerstag, 09. Juni 2022 terminiert ist. Wie und wo diese stattfindet, wird sich nach den aktuellen COVID-19-Schutzmassnahmen richten müssen.
- Präsident M. Aeschbacher dankt seinem Kollegen des Gemeinderates, der Verwaltung und den Gemeindearbeitenden für die angenehme Zusammenarbeit. Er schliesst in seinen Dank auch alle Behördenmitglieder und all jene ein, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde engagiert haben.
- Zum Abschluss verabschiedet Gemeindepräsident M. Aeschbacher im Namen des Gesamtgemeinderates die Gemeindeschreiberin C. Scheidegger mit einem wunderschönen Blumenstrauss. Er verdankt ihren 3 ½ -jährigen Einsatz für die Gemeinde.

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht eine schöne Adventszeit und einen guten Übergang ins 2022.

Nächste EWGV am 09. Juni 2022 hoffentlich wieder in Kilchberg

---

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr

Der Präsident

Die Schreiberin

Marcel Aeschbacher

Colette Scheidegger